

Guten Abend, Herr Mond

Willkommen im Paradies...

Von Crystal

Prolog: Wenn alles vorbei zu sein scheint

Für mich war es aus.

Es machte keinen Sinn mehr so weiter zu leben. Mir wurde langsam klar, dass ich diesem Druck nicht mehr standhalten konnte.

Ich viel immer tiefer und tiefer. Und während ich viel, flog mein gesamtes Leben an mir vorbei. Die schönen - aber auch die unschönen Momente.

Ich meine... wer würde mich schon vermissen ?!

Niemand !

Ich war einfach fertig mit der Welt, hatte mich komplett aufgegeben und viel immer weiter in den dunklen und tiefen Abgrund, der so unendlich lang schien und keinen Untergrund hatte.

Von allen verraten gefühlt und vertieft in meinen Erinnerungen, hoffte ich, dass ich endlich aufschlagen würde.

Doch es kam nicht so. Ich schloss meine Augen und als ich sie wieder aufmachte, fand ich mich auf einer Wiese mit bunten Blumen wieder. Dieser Moment kam mir so unendlich lang vor. Die Glühwürmchen, flogen hin und her und das Licht spiegelte sich wunderschön im Wasser des Wasserfalls. Wo war ich?!

War das der Himmel? War ich schon Tod?

Der Mond spiegelte sich ebenfalls im Wasser, wären die Lichtpunkte weiter herumschwirrten und meine Hörner durch das Licht bunt glänzten. Ich sah zum Himmel hinauf. Eine kalte aber angenehme Bries strich über mein Gesicht.

"Guten Abend, Herr Mond..." - flüsterte ich und schloss meine Augen.

Er war so alleine wie ich, auf sich alleine gestellt aber wunderschön...

Nur er wusste, wie ich mich gerade fühlen musste.